
Die Automobilwelt braucht unsere sachliche Stimme

Von Walther Wuttke

Auf ein Neues oder weiter so! Für die zehn Kollegen der Autoren-Union Mobilität GmbH ist dies mehr als ein normaler Jahreswechsel. Wir stehen am Beginn unseres zweiten Geschäftsjahres einer im Mediengeschäft einmaligen Form der Kooperation von Fachjournalisten. Denn die „glorreichen Zehn“ sind nicht nur Autoren, sondern ihre eigenen Gesellschafter. Diese besondere Konstellation Verleger/Redakteur misst ihren Erfolg nicht nur an nackten Zahlen, obwohl gerade die den erfolgreichen Start widerspiegeln. In unserem ersten Jahr stiegen die Abrufe von Textdateien um 44 Prozent gegenüber dem Jahr 2020. Bei den Downloads von Fotos und Videos schafften wir mehr als eine Verdopplung.

Wen die Zuwachsraten noch nicht beeindrucken – die absoluten Zahlen belegen unsere Aussage deutlich, dass wir im deutschsprachigen Raum wahrscheinlich die bedeutendste Quelle für Nachrichten und Inhalte zum Thema Mobilität geworden sind: Im Jahr 2020 wurden bei unseren Diensten Auto-Medienportal und Car-Editors.Net insgesamt 9,2 Millionen Texte abgerufen oder heruntergeladen. Im vergangenen ersten Jahr der Autoren-Union Mobilität stieg die Zahl um 4,1 Millionen auf 13,8 Millionen Abrufe.

Bei den Foto- und Videodateien lieferte der Server 2020 rund 13,8 Millionen Downloads an unsere Abnehmer aus. 2021 waren es 28,7 Millionen Dateien, davon übrigens 242.000 Video-Downloads mit dem Video vom Abt Cupra XE an der Spitze. Bei den Fotos fuhr das Larson-Design-Rendering vom Mercedes-Benz EQE an die Spitze. Auf Platz 2 liegt ein Bild vom Trabant Universal 1.1 LE von 1990, in der Datenbank seit 2014. Die große Zahl der Zugriffe auf Fotos und Videos in unserem Archiv erklärt sich auch durch unserer Funktion als Branchengedächtnis für Redaktionen und Kollegen.

Die am meisten im Jahr 2021 abgerufenen Texte:

1. Brüssel nimmt das Verbrenner-Verbot vom Tisch
2. Interview: Der Volkswagen T7 kommt ausschließlich als Edel-Multivan
3. Vorstellung Dethleffs Globetrail: Der erste eigene Camping-Van
4. Interview Thomas Koch: „Niemand hat uns bislang widerlegt“
5. Elektroautos: Doppelt so hohe Wartungskosten wie beim Verbrenner
6. Praxistest VW Grand California 600: Strahlender Glanz leicht getrübt
7. Fahrbericht Skoda Enyaq iV Sportline 80x: Klare Kante
8. Sechs Fragen an: Gert Hildebrand
9. Praxistest Audi A6 Avant 40 TDI: Souverän
10. Golf e-Hybrid hat die größte elektrische Reichweite

Die erfolgreichsten neun Texte sind exklusive Arbeiten der Zehn für die Verbreitung auch in Premiummedien. Lediglich Text Nummer Zehn ist ein redaktionell überarbeiteter Text aus einer Presseabteilung. Das wird auch in Zukunft typisch für unsere Arbeit sein: Wir wollen mit unseren eigenen Medien die Nachrichtenbörse der Branche sein. Darüber hinaus werden wir exklusive Inhalte anbieten und der Automobilwelt in allen Belangen eine sachkundige Stimme geben. Dazu gilt auch für den neuen Dienst e-Medienportal, der seit Mitte 2021 die Entwicklungen bei der Elektromobilität einem wachsenden Publikum vermittelt. Mit unserem Angebot wollen wir auch Redaktionen ohne eigenes Autoressort mit sauber recherchierten Texten in die Lage versetzen, ihre Leser über aktuelle Trends und Entwicklungen zu informieren.

Mit unserer in der Autoren-Union Mobilität versammelten Kompetenz werden wir den Weg als Quelle Nummer 1 für alle Medien fortsetzen und daneben unsere Portale so aufzusetzen, dass sie daneben Leser finden und binden wie ein Fachmedium. Dabei sind wir heute erfolgreich. So kann allein das Auto-Medienportal auf 300.000 Leser (unique

user) pro Monat im Durchschnitt des Jahres verweisen. Bester Monat war der August mit 322.000 Lesern. Bei den Pageimpressions lag der Schnitt bei sechs Millionen, bei der abgerufenen Datenmenge bei 600 GB im Monat. Schon unser eigenes Medium erreicht also beeindruckende Reichweiten, die auch Special interest-Media im Print-Geschäft gefallen würden.

Noch beeindruckender wirken die Zahlen, die wir bei unseren Abnehmern mit den 42 Millionen abgerufenen Texten, Fotos und Videos auslösen. Viele landen automatisch in deren Redaktionscomputern, die meisten werden handverlesen übernommen. Alles summiert sich zu einer Zahl für die Reichweite, wie sie heute nur das Internet befeuern kann. Da werden Influencer neidisch. Allen Unkenrufen zum Trotz – wir zeigen, dass es auch in der ganzen Breite des weltweiten Netzes Raum für den gepflegten Journalismus guter Autoren gibt.

Und ein Ende unserer positiven Entwicklung ist nicht in Sicht. 2021 führten die 42 Millionen zu einem Monatsschnitt von 3,5 Millionen Abrufen. Im Dezember lag die Zahl bereits höher als fünf Millionen. (aum/Walther Wuttke)

Bilder zum Artikel



Schon wieder Foto der Woche: Mercedes-Benz EQE, Randerung von Larson-Design.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Larson-Design



Trabant Universal 1.1 LE von 1990.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Voigt



Walther Wuttke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Walther Wuttke
